

Detmolder Sommerakademie unter Kurt Masur gespielt. Er ist Mitglied u. a. im Jungen Philharmonischen Orchester Niedersachsen und der Jungen Deutschen Philharmonie und arbeitete mit den Dirigenten Andrey Boreyko, Lothar Zagrosek oder Andrés Orozco-Estrada. Seit 2009 ist Simon Etzold Stipendiat von Yehudi Menuhin LiveMusicNow-Hannover. 2010 gewann er beim Deutschen Musikwettbewerb ein Stipendium und ist in die 55. „Bundesauswahl Konzerte Junger Künstler“ (BAJK) des Deutschen Musikrates aufgenommen worden. In diesem Rahmen gründete er das „Duo Saitenschlag“ mit der Gitarristin Karoline Laier, mit welcher er auch eine CD aufnahm. 2012 wurde er mit dem Praetorius-Förderpreis für herausragende musikalische Leistungen im Land Niedersachsen ausgezeichnet. In der Spielzeit 2012/13 war Simon Etzold Akademist für Pauke/Schlagzeug im Staatsorchester Kassel. Seit 2013 ist er Stipendiat bei „Musik braucht Freunde“. Orchestererfahrung sammelte Simon Etzold bisher u. a. bei den Essener Philharmonikern, der NDR-Radiophilharmonie, der Magdeburgischen Philharmonie, dem Oldenburgischen Staatsorchester und dem Orchester des Theaters von Niedersachsen/Hildesheim.

## VOLKER LINK KLAVIER



**Volker Link** ist gleichermaßen solistisch, kammermusikalisch, sowie als Liedbegleiter tätig und gewann als Solist wie als Klavierpartner Preise bei nationalen und internationalen Wettbewerben. Er ist Stipendiat u. a. der „Oscar & Vera Ritter-Stiftung“ Hamburg, der „Paula und Salomon Lindberg-Stiftung“ Amsterdam, des Richard Wagner Verbands und der Yehudi-Menuhin-Stiftung. Als Stipendiat des Deutschen Musikrates konzertierte er 2006/07 bundesweit im Rahmen der „Bundesauswahl Konzerte Junger Künstler“. Wiederholt führten ihn Konzertreisen auch ins Ausland. Verschiedentlich war er im Rundfunk zu hören, u. a. im Bayerischen Rundfunk und im Norddeutschen Rundfunk. Volker Link ist Lehrbeauftragter der Musikhochschule Hannover sowie der Universität Braunschweig.

Volker Link ist Lehrbeauftragter der Musikhochschule Hannover sowie der Universität Braunschweig.

## YIFAN HU KLAVIER



Der 1991 geborenen chinesische Pianist **Yifan Hu** hatte vor dem Beginn seines Studiums an der Hochschule für Musik, Theater und Medien Hannover, im Jahre 2007, ab 1995 Unterricht bei den folgenden Lehrern/Professoren in China: Lv Shuting, Wang Yi'en, Zhao Xiaosheng, Yang Jun, Yao Jingzhuang und Mi Kyung Kim. Bereits vier Jahre nach dem Beginn mit dem Klavierspiel machte Yifan Hu mit beeindruckenden Auftritten in der Öffentlichkeit auf sich aufmerksam und gewann u. a. führende Preise und Auszeichnungen bei folgenden Wettbewerben und Auswahlen: 1999: ausgezeichnet als „Starartist“ bei Shanghai Baosteel TV, 2000: „Herausragender Künstler“ der „21 centuries the Chinese child's piano song collect an activity“, 2001: Shanghai Jugendklavierwettbewerb, 2002: Peking „Xiwangbei“ Jugendklavierwettbewerb und China-France „MiDo“ Klavierwettbewerb, 2004: „Morocco Royal“ Internationaler Klavierwettbewerb, 2005: „69. Steinway International Piano Competition“ von Nord China, 2006: „Gulangyu Jugendklavierwettbewerb“ und 2009 beim 60. Internationalen Viotti Klavierwettbewerb (Italien).

Seit 2013 studiert Yifan Hu bei Prof. Bernd Goetzke und Prof. Markus Groh an der Hannoverschen Hochschule.

## YULIIA VAN VIOLINE



Die Geigerin **Yuliia Van** wurde 1996 in der Ukraine geboren und begann im Alter von sechs Jahren mit dem Geigenspiel. Im Jahr 2007 begann sie in der Spezial-Musikschule von Lysenko in der Klasse von Ludmila Ovtsharenko zu studieren. Seit 2011 studiert sie an der Hochschule für Musik,

Theater und Medien Hannover in der Klasse von Prof. Krzysztof Wegrzyn. Außerdem besuchte sie u. a. Meisterkurs bei der legendären Geigenprofessorin Ida Haendel. Seit 2014 ist Yuliia Van Stipendiatin von Yehudi Menuhin Live Music Now. Sie ist eine Preisträgerin in vielen internationalen Wettbewerben in der Ukraine, Russland, Bulgarien, Moldawien und konzertierte in Deutschland, der Ukraine, Spanien, Italien, Russland, Polen und Frankreich. Konzerte hat Yuliia Van u. a. mit dem Tschernigiv Orchester- und Staatsorchester Hannover gespielt.

## YUNYI QIN KLAVIER

Die chinesische Pianistin **Yunyi Qin** wurde 1992 in Suzhou geboren und erhielt mit 7 Jahren ihren ersten Klavierunterricht. Schon bald zeigte sich ihr außergewöhnliches Talent und bereits mit neun Jahren begann sie die Ausbildung am Konservatorium Shanghai u. a. bei den bekannten chinesisch-amerikanischen Pianisten Keng Zhou und Beihua Tang. Während ihres Studiums

nahm sie an vier aufeinanderfolgenden Jahren am Internationalen Klavierfestival Shanghai teil, wo sie Meisterklassen u. a. mit Paul Badura-Skoda, Dmitri Bashkirov, Boris Berman, Jerome Rose, Fou Ts'ong, Peter Frankl, Pierre Reach, Anton Kuerti, Cyprien Katsaris und Guillermo González besuchte. Yunyi Qin gewann zahlreiche nationale und internationale Preise, u. a. erste Preise 2006 beim „1. Junior Piano Competition of China“ in Peking, 2007 beim „José Roca Concurso Internacional de Piano“, 2008 beim „50. International Piano Competition Prize - Jaén“, wo die damals 16jährige Pianistin so überzeugte, dass sie einen Vertrag bei Naxos erhielt und zu einer Welttournee eingeladen wurde. Während der Olympiade 2008 wurde Yunyi Qin zu Konzerten im Internationalen Kulturzentrum eingeladen u. a. mit Cyprien Katsaris und Lang Lang. Seit 2010 vervollkommnet sie ihre Ausbildung bei Arie Vardi an der Hochschule für Musik, Theater und Medien Hannover. Sie konzertierte in China, Spanien, Frankreich, Deutschland, Italien und weiteren europäischen Ländern.



## AULA ACADEMICA

Das Aula-Gebäude der TU-Clausthal wurde aus Anlass des 150-jährigen Jubiläums der Bergakademie in den 1920er-Jahren im Stil der „Neuen Sachlichkeit“ mit Anklang an die Gotik erbaut. Der Kuppelsaal besticht durch seine Architektur. Sechzehn kreisförmig angeordnete Pfeiler bilden im Deckenbereich eine rosettenartig gestaltete Kuppel. Sie verleiht dem Innenraum eine festliche Atmosphäre. Bei Konzerten sorgt die Kuppel für sehr gute Akustik.

### WIR DANKEN DEN SPONSOREN:



**WINLAB**



Verein von Freunden der  
TU Clausthal

**SPITZER & BAU**

**DEN FÖRDERERN:** Glücksburg Consulting Group, Volksbank im Harz, Institut Dr. Neubert GmbH  
**UND DEM MEDIENPARTNER:** Goslarsche Zeitung

## Goldene Zeiten für unsere Mitglieder!

Das MitgliederMehrwert-  
Programm

Exklusive Vorteile bei  
den Partnern aus  
unserer Region sichern.



Dabei  
sein ist  
alles!

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.

**Volksbank  
im Harz eG**  
...weitere Bank



www.vbimharz.de

HarzClassixFestival

2014

## PROGRAMM



**DEUTSCH-  
CHINESISCHES  
MUSIKFEST**  
25. Oktober

## BEGRÜSSUNG

Prof. Dr. Thomas Hanschke

Ehrenkurator

HarzClassixFestival Kuratorium zur Förderung der Musik im Harz e.V.

## KONZERTPROGRAMM

**Richard Strauss** (1864 – 1949)

*Sonate Es-Dur für Violine und Klavier, op. 18 (entstanden 1887/88)*

*Allegro, ma non troppo*

*Improvisation: Andante cantabile*

*Finale: Andante – Allegro*

*5 Lieder*

„Nichts“ (op.10/2)

„Begegnung“ (AV72)

„Schlechtes Wetter“ (op. 69/5)

„Hat gesagt bleibt's nicht dabei“ (op. 36/3)

„Für fünfzehn Pfennige“ (op. 36/2)

*Burleske d-Moll (entstanden 1885/86, uraufgeführt 1890 mit*

*Eugen d'Albert in Eisenach)*

*Bearbeitung für zwei Klaviere und Schlagzeug*

**Franz Liszt** (1811 – 1886)

*Scherzo und Marsch, S. 177*

**Béla Bartók** (1881 – 1945)

*3 Burlesken für Klavier solo, op. 8a (entstanden 1908 – 1911)*

**YULIJA VAN** (Violine), **NATSUMI OHNO** (Klavier), **NAN LI** (Sopran), **VOLKER LINK** (Klavier), **ELISABETH BRAUSS** (Klavier), **JIENI WAN** (Klavier), **YIFAN HU** (Klavier), **YUN YI QUIN** (Klavier), **SIMON ETZOLD** (Pauken)

Durch das Programm führt: Hans-Christian Wille

(Die Bekanntgabe der genauen Reihenfolge des Programms erfolgt während des Konzerts)

Wir danken der Firma Grotrian-Steinweg Pianofortefabrikanten für die Bereitstellung des Konzertflügels

## ELISABETH BRAUSS KLAVIER



wurde 1995 in Hannover geboren. Mit 6 Jahren wurde sie in die Klavierklasse von Dr. Elena Levit aufgenommen. Bereits als Kind unternahm sie internationale Konzertreisen: u.a. 2005 nach Oslo, 2006 nach Kiew als Solistin des Philharmonischen Orchesters der Ukraine und 2007 nach Chicago. In China gastierte sie zweimal solistisch und mit Orchester in mehreren Städten. Im Oktober/November 2009 unternahm sie eine Konzerttournee, die sie nach Taiwan und anschließend durch mehrere Städte Deutschlands führte. In Deutschland gastierte sie u.a. am Konzerthaus Berlin, in der Hamburger Laeisz-Halle, dem Konzerthaus Dortmund sowie bereits mehrfach beim Braunschweig Classix Festival, dem Schleswig-Holstein-Musikfestival und den Festspielen Mecklenburg-Vorpommern.

Als Solistin konzertierte sie u.a. mit Orchestern wie den Bochumer Symphonikern, den Dortmunder Symphonikern, dem Macao Youth Symphony Orchestra, der NDR Radiophilharmonie und der Deutschen Kammerphilharmonie Bremen. Zu ihren zahlreichen Preisen und Ehrungen zählen: Der Gewinn des 1. Preises beim „Steinway-Klavierspiel-Wettbewerb“ 2004 Hamburg, der 5malige Gewinn des 1. Preises beim „Internationalen Grotrian Steinweg Wettbewerb“ Braunschweig zwischen 2003 und 2009 (davon je einmal in Kombination mit dem Praetorius- und dem Annemarie-Wille Sonderpreis), der 3malige Gewinn des 1. Preises beim Bundeswettbewerb „Jugend musiziert“ in den Sparten: Klavier solo (2008), Duo Violine/Klavier (2009) und Klavierquintett (2010). Hinzu kommen der Sonderpreis 2008 und ein Stipendium der Deutschen Stiftung Musikleben, der „Musikpreis der Sparda Bank Stiftung Hannover für die beste Leistung im Landes- und Bundeswettbewerb 2008“, der „Förderpreis der Susanne und Gert Litfin Stiftung“ 2008, der „Förderpreis des Schleswig-Holstein-Musikfestivals/Sparkassen-Finanzgruppe 2010“, der „Förderpreis des Praetorius Musikpreises Niedersachsen“ 2012. Im August 2013 gewann sie den Tonal13 Grand Prix in Hamburg und wurde für die Saison 13/14 Stipendiatin der Mozartgesellschaft Dortmund.

Von 2004 bis 2007 war sie Mitglied der Vorschule des Instituts zur

Früh-Förderung musikalisch Hochbegabter an der Hochschule für Musik, Theater und Medien Hannover (HMTMH), von 2007-2010 reguläre Früh-Studentin der Hochschule am gleichen Institut (IFF), von 2008 bis 2010 Studentin in den Klavierklassen von Dr. Elena Levit und Prof. Matti Raekallio in Hannover und ist seit 2010 Studentin an der HMTMH in der Klavierklasse von Prof. Bernd Goetzke.

## JIENI WAN KLAVIER



wurde 1995 geboren. Im Alter von vier Jahren erhielt sie ihren ersten Klavierunterricht, bestand mit elf Jahren erfolgreich die Aufnahmeprüfung an der Grundschule der Musikhochschule Shanghai und begann damit ihre professionelle Ausbildung im Fach Klavier unter der Leitung des in China legendären Professors Minduo Li. Zwei Jahre später setzte sie ihr Studium an der Mittelschule der Zentralmusikhochschule in Peking fort. Im Juni 2010 bestand Jieni die Aufnahmeprüfung zur Jungstudentin an der Hochschule für Musik und Theater München mit hervorragender Leistung und studiert dort seitdem bei Frau Professor Gitti Pirner neben ihrem regulären Schulunterricht Klavier. Ein Jahr später wurde sie ebendort als Vollstudentin angenommen. Im Laufe der Jahre erhielt Jieni vielerlei Preise: Ihre erste Auszeichnung nahm sie bereits im Alter von fünf Jahren in Ingolstadt entgegen, worauf sie noch im nächsten Jahr den ersten Preis beim Münchener Jugend- und Kinderwettbewerb im Steinwayhaus gewann. Weitere Erstplatzierungen sollten in den Jahren darauf mit Teilnahmen an Jugend musiziert und dem 7. internationalen Münchener Klavierpodium der Jugend 2007 folgen. Im selben Jahr erhielt sie in Shanghai außerdem eine Auszeichnung für besondere Leistungen im Bereich der Künste und Musik, sowie den zweiten Preis beim internationalen Musik- und Kunstwettbewerb für Jugendliche in der Kategorie Klavier. 2008 gewann sie in Shanghai den ersten Preis beim nationalen Golden Sunflower Cup in der Kategorie Klavier. Ein Jahr später bekam sie die Auszeichnung als beste Schülerin im Hauptfach Klavier an der Zentralmusikhochschule Peking und konnte ihren nächsten Erfolg mit dem ersten Preis beim dritten

„Kawai Asia Piano Competition“ im Juli 2010 verbuchen. Im Juni 2011 erhielt sie schließlich den ersten Preis beim Bundeswettbewerb Jugend musiziert.

## NAN LI SOPRAN



Die in China geborene Sopranistin **Nan Li** absolvierte in ihrem Heimatland ein 3-jähriges Studium der Musikerziehung, bevor sie 2003 ihr Studium an der Hochschule für Musik, Theater und Medien Hannover bei Herrn Professor Gerhard Faulstich fortsetzte. Sie rundete ihre Ausbildung durch Liedgesang bei Pof. Jan Philip Schulze und Meisterkursen bei Klesie Kelly, Francesca Scaini, Sherman Lowe und Hans Peter Blochwitz ab. Seit 2008 studiert sie bei Frau Prof. Carol Richardson. Erste Bühnenerfahrung sammelte sie bei Hochschulproduktionen als „Boy“ in „Der Zar lässt sich photographieren“ und der Titelpartie aus „Das schlaue Füchlein“ sowie „Franziska Cagliari“ in „Wiener Blut“ in Bad Münder. Ebenso kann sie eine rege Konzerttätigkeit vorweisen. Sie sang die Sopranpartien in den Musikalischen Exequien von Heinrich Schütz, in der Matthäus Passion von Bach, in der Missa Brevis (mit dem Niedersächsischen Staatsorchester), Vesperae Solennis de Confessore und der Missa Brevis (mit dem Staatsorchester Braunschweig) in C von Mozart. Außerdem hat sie an der Uraufführung des „Requiem der jungen Hoffnungen“ von Daniel Hensel mit dem Niedersächsischen Staatsorchester Hannover mitgewirkt. Weiterhin hat sie für 2009 einen Studienauftrag bekommen und wird die Rolle der „Mi“ aus der Operette „Das Land des Lächelns“ von Franz Lehár im Staatstheater Hildesheim übernehmen, darüber hinaus wird sie die Partie der „Susanna“ aus Mozarts „Le Nozze di Figaro“ im Rahmen der Opernproduktion der HMT Hannover aufführen.

## NATSUMI OHNO KLAVIER

Die in Japan geborene Pianistin **Natsumi Ohno** studierte zunächst in Tokio. Später absolvierte sie ihr Konzertexamen in Hannover an der



Hochschule für Musik, Theater und Medien, bei Prof. Bernd Goetzke. Neben ihrer solistischen Ausbildung hat sie sich zusätzlich auf Liedbegleitung in der Liedklasse von Justus Zeyen und auf Instrumentalbegleitung im Bereich Streich- und Holzblasinstrument spezialisiert. Während ihres Studiums war sie sowohl Stipendiatin vom Tokio College of Music als auch von der Yehudi-Menuhin-Stiftung „Live Music Now“. Natsumi Ohno ist Preisträgerin des Internationalen Kammermusikwettbewerbs „Premio Trio di Trieste“ als Duo mit der Geigerin Kana Sugimura und beim Internationalen Klavierwettbewerb „Città di Sulmona“ in Italien. Sie ist beim Joseph Joachim Violinwettbewerb (2012), dem Louis Spohr Musikforum Braunschweig, dem Internationalen Violinfestival junger Meister Lindau, der IMAS Internationale Musikakademie, der Accademia Internazionale Festiva Cervo in Italien und dem Danziger Frühling Musikfestival in Polen als Klavierbegleiterin aufgetreten. Natsumi Ohno ist seit 2007 Lehrbeauftragte an der Hochschule für Musik, Theater und Medien Hannover.

## SIMON ETZOLD PAUKEN



Simon Etzold, geboren 1988 in Hannover, studiert seit 2008 Schlagzeug mit dem Ziel des Orchestermusikers an der Hochschule für Musik, Theater und Medien Hannover bei Prof. Andreas Böttger, Erich Trog und Guido Marggrander. Zuvor war er Schüler von Andrea Schneider und hat von 2004 bis 2008 bereits vor seinem Abitur am „Institut für Früh-Förderung musikalisch Hochbegabter“ (IFF) mit dem Hauptfach Schlagzeug studiert. Derzeit hat er auch einen Lehrauftrag für Rhythmische Gehörbildung am IFF. Er war mehrfach 1. Preisträger beim Bundeswettbewerb „Jugend musiziert“ und hat u. a. im Orchester der